

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 09. SEPTEMBER 2021

GESCH.-NR. 2021-0716

BESCHLUSS-NR.

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

16 **GEMEINDEORGANISATION**
16.04 **Grosser Gemeinderat**
16.04.23 **Interpellationen**

BETRIFFT

Interpellation Roland Wettstein, SVP, und Mitunterzeichnende, betreffend illegale Bikerouten im Wald auf Stadtgebiet Illnau-Effretikon / Substantielles Protokoll

5. Geschäft-Nr. 2021/131

Interpellation Roland Wettstein, SVP, und Mitunterzeichnende, betreffend illegale Bikerouten im Wald auf Stadtgebiet Illnau-Effretikon – Beantwortung/Schlussbehandlung

Eingang der Interpellation:	25. April 2021
Mündliche Begründung im Rat durch den Interpellanten	20. Mai 2021
Beantwortungsfrist	20. August 2021
Antwort des Stadtrates	15. Juli 2021

Der Stadtrat übermittelt mit Beschluss (SRB-Nr. 2021-1502021-150) vom 15. Juli 2021 die schriftliche Antwort auf die vorstehende Interpellation. Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der Interpellationsantwort, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

Der Ratspräsident fragt das Plenum an, ob die Diskussion gewünscht wird. Der Bedarf für eine Diskussion wird aus dem Rat erwidert und scheint demnach angezeigt; die laut Art. 77 Abs. 5 GeschO GGR in solchen Fällen durchzuführende Abstimmung legt mit grossem Mehr die Grundlage für die nachfolgende Diskussion.

ALLGEMEINE DEBATTE

GEMEINDERAT MICHAEL KÄPPELI, FDP

Gemeinderat Michael Käppeli, FDP, nutzt zur Untermalung seines Votums eine in den Saal projizierte Veranschaulichung (vgl. Beilage 5 zu diesem Protokoll).

Die mittlerweile anerkannte Freizeitaktivität des «mountainbiken» habe sich etabliert und erfreue sich grosser Beliebtheit. Mit der steigenden Zahl an Personen, die diesem Hobby frönen, würde aber auch der Nutzungsdruck des Waldes und damit auch das Potenzial für Ziel-Konflikte steigern.

Gemeinderat Käppeli regt daher im emotional aufgeladenen Spannungsfeld zwischen Behörden und Privaten die Entwicklung, eines «Mountainbike-Konzeptes» für die Stadt Illnau-Effretikon und deren Umgebung an.

Stadthaus
Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 16
gemeinderat@ilef.ch
www.ilef.ch
facebook.com/stadtilef



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 19_SITZUNGSDATUM

GESCH.-NR. 2021-0716
BESCHLUSS-NR.

Ein in einem konstruktiven Dialog und auf Basis des bereits bestehenden Leitfadens für Gemeinden zur Erstellung von Biketrails erarbeitetes Konzept soll ermöglichen, attraktive Trails in angemessener Zahl zu schaffen. Dies kanalisiert die «Bikenden» schütze gleichzeitig Waldreservate, wo Flora, Fauna und Wild in ihrem Habitat leben.

Der zuständige Stadtrat Erik Schmausser sei für das Führen von Dialogen bekannt und so hoffe Gemeinderat Käppeli, dass er sich auch in dieser Sache mit den relevanten Anspruchsgruppen in den Austausch begibt. Zu nennen seien an dieser Stelle die in Entstehung begriffene Interessensgemeinschaft IG Biketrails. Sie fasst die wichtigsten drei lokalen Bike-Clubs «RV-Winterthur», «Edge Riders» und «Porco di mare» unter einem Dach zusammen. Diese Trägerschaft bildenden Clubs verfolgen das heere Ziel, zu anerkennen, dass durchaus Zielkonflikte bestünden. In Konsequenz dessen sind sie auch gewillt, einen Beitrag zu leisten, um in diesen sämtlichen aller Fragen einen gemeinsamen Weg zur Lösung zu beschreiten. Die IG Biketrails möchte sich für ein nachhaltiges zusammenhängendes Biketrail-Netz auf der Achse Irchel – Illnau-Effretikon – Kyburg – Winterthur – Tösstal einsetzen und gleichzeitig Ansprechpartnerin seitens der «Bike-Community» für Politik, Behörden und weitere Anspruchsgruppen (Waldbesitzerschaft, Förster, Wildhüter, etc.) sein.

Bei der Konzeptentwicklung könne man sich von guten Beispielen, wie sie etwa der Bikepark Bülach, die Zürtrails oder bald auch der eigene Pumptrack im Sportzentrum bieten, orientieren.

Da die aktuell durch den Stadtrat getroffenen Massnahmen die (Ziel-)Konflikte nicht lösen, empfiehlt Gemeinderat Käppeli dem Stadtrat, sofort Folgendes vorzukehren (vgl. kartografische Darstellung in Präsentationsunterlage).

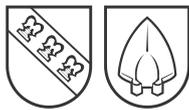
- Wiederöffnung von Zugangstrail Nr. 1 und der Abfahrt Nr. 2.
- In Kombination mit dem bereits offiziellen Trail Nr. 3 ergibt dies ein abgerundetes Trailnetz im Gebiet Kyburg.
- Die Trails Nr. 1 und 2 sind analog zum bereits offiziellen Biketrail Nr. 3 auf der Landkarte ausgewiesene Pfade; Sie gehören nicht dem offiziell markierten Wanderwegnetz an.

Trail Nr. 4, der von Nr. 3 abzweigt und mitten durchs Waldreservat führt, soll für Biker/innen gesperrt bleiben. Dasselbe gilt für Trail Nr. 5, der auf Karte nicht verzeichnet ist.

Das Mitteilungsbedürfnis der Ratsmitglieder scheint sich erschöpft zu haben, sodass *der Ratspräsident* dem Urheber des Vorstosses die Möglichkeit der Darlegung der ihm gemäss Art. 77 Abs. 5 GeschO GGR zustehenden persönlichen Schlussklärung einräumt.

SCHLUSSERKLÄRUNG URHEBER GEMEINDERAT ROLAND WETTSTEIN, SVP

Gemeinderat Roland Wettstein, SVP, dankt seinem Vorredner, Gemeinderat Käppeli, für sein sehr ausführliches Votum. Es sei doch erstaunlich, festzustellen, wonach plötzlich ein vermeintliches «Veloständerproblem» von ein paar Bikerouten durch die nationale Berichterstattung des Boulevardmediums «Blick» oder durch den «Tages Anzeiger» und die Zeitung «Der Landbote» erfasst würden.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 19_SITZUNGSDATUM

GESCH.-NR. 2021-0716
BESCHLUSS-NR.

Gemeinderat Wettstein dankt dem Stadtrat für die Beantwortung der Interpellation, die offenbar einen Nerv der Zeit getroffen habe. Das Konfliktpotenzial im Wald erweise sich als latent hoch. Da Gemeinderat Wettstein ortsansässig sei, könne er die Biker einzeln zählen.

Es sei zu begrüßen, wonach die Stadt sehr schnell reagiert und die illegalen Bikerouten verbarrikadiert und damit weitgehend unbefahrbar gemacht habe. Wenn sich auch noch nicht alle Bikefahrende an die neuen offiziellen Routen halten, so haben Flora und Fauna doch in weiten Teilen ihre Ruhe wieder zurückgewonnen.

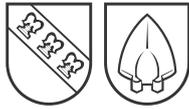
Mit Erstaunen nimmt Gemeinderat Wettstein aber zur Kenntnis, dass in Vergangenheit keine einzige Busse gegen fehlbare Fahrradlenker ausgesprochen wurde. Immerhin seien sowohl der Kantons- als auch der stadt eigene Förster in den Waldungen tätig.

Die Bikerouten stellen unbestrittenermassen ein grosses Bedürfnis dar. Der nun legalisierte Biketrail überzeuge die Benutzerinnen und Benutzer in seiner Ausgestaltung nur mittelmässig.

Fakt sei, dass sich die Zahl der Bikefahrerinnen und -fahrer, mitunter wohl auch pandemiebedingt in den vergangenen Jahren wohl verdreifacht habe.

Gemeinderat Wettstein wünscht Stadtrat Erik Schmausser bei der Bewältigung seiner Herausforderungen gutes Gelingen.

Wie Art. 77 unter Abs. 5 der gemeinderätlichen Geschäftsordnung vorsieht, ist für Interpellationen jegliche weitere Diskussion oder eine Beschlussfassung ausgeschlossen. Das Geschäft ist somit erledigt und entfällt demnach der Pendenzenliste.



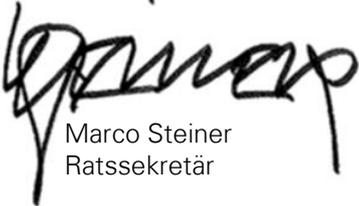
AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 19_SITZUNGSDATUM

GESCH.-NR. 2021-0716
BESCHLUSS-NR.

- Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Abteilung Tiefbau
 - Ratssekretariat (Geschäftsakten)

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 10.09.2021